

Vesper in der Kreuzkirche

Dresden, Ostersonnabend, den 26. März 1932, nachm. 5 Uhr

Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge G-moll für Orgel

(Peters, Bd. II)

Vorlesung, Gebet und Segen

Joh. Seb. Bach:

Kantate am Osterfeste: „Christ lag in Todesbanden!“

Sinfonia

Christ lag in Todesbanden für unser Sünd' gegeben; er ist wieder erstanden und hat uns bracht das Leben; deß wir sollen fröhlich sein, Gott loben und ihm dankbar sein und singen Hallelujah!

Den Tod niemand zwingen kunnt' bei allen Menschenkindern, das macht alles unser Sünd', kein Unschuld war zu finden. Davon kam der Tod sobald und nahm über uns Gewalt; hielt uns in seinem Reich gefangen. Hallelujah!

Jesus Christus, Gottes Sohn, an unser Statt ist kommen und hat die Sünde weggetan, damit dem Tod genommen all sein Recht und sein' Gewalt, da bleibet nichts denn Tod'sgestalt; den Stachel hat er verloren. Hallelujah!

Es war ein wunderlicher Krieg, da Tod und Leben rungen, das Leben behielt den Sieg, es hat den Tod verschlungen. Die Schrift hat verkündigt das, wie ein Tod den andern fraß, ein Spott aus dem Tod ist worden. Hallelujah!

Hier ist das rechte Osterlamm, davon hat Gott geboten das ist hoch an des Kreuzes Stamm in heißer Lieb gebraten. Das Blut zeichnet unser' Tür, das hält der Glaub' dem Tode für. Der Würger kann uns nicht mehr schaden. Hallelujah!

So feiern wir das hohe Fest mit Herzensfreud' und Wonne, das uns der Herre erscheinen läßt, er ist selber die Sonne, der durch seiner Gnaden Glanz erleuchtet unsre Herzen ganz, der Sünden Nacht ist verschwunden. Hallelujah!

Wir essen und wir leben wohl im rechten Osterfladen, der alte Sauerteig nicht soll sein bei dem Wort der Gnaden, Christus will die Koste sein und speisen die Seel' allein, der Glaub will kein's Andern leben. Hallelujah!

Mitwirkende: Der Kreuzchor
Orchester: Dresdner Philharmonie
Orgel: Kirchenmusikdirektor B. Pfannstiehl
Cembalo: Musikdirektor Dr. Arthur Chik
Leitung: Kirchenmusikdirektor A. Mauersberger

Im Anschluß an das Festgeläut:

Turmblasen (Posaunenchor von Pfarrer Adolf Müller):

1. Erschienen ist der herrlich' Tag. 1560.
 2. Jesus meine Zuversicht. 1653.
 3. Macht auf die Tor' der G'rechtigkeit. B. Klein.
 4. Christ lag in Todesbanden. 1524.
-

Danach **Kurrendesingen** des Kreuzchors (am C-Portal):

Hans Leo Hasler (1564—1612): „Christ ist erstanden“

Johannes Eccard (1553—1611): „Zu dieser österlichen Zeit“

Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809—1847): „Der Schnee zerrinnt, der Lenz beginnt“

Kirchenmusik in der Kreuzkirche am 1. Ostertag:

Joh. Seb. Bach: Osterkantate „Christ lag in Todesbanden“

Kirchenmusik in der Kreuzkirche am 2. Ostertag:

Heinrich Schütz: „Ehre sei Dir, Christe“

Wegen der Schulferien fällt die Vesper am 2. April aus

An Stelle der Vesper am 9. April, abends 6 Uhr:

Orgelkonzert von Hanns Ander-Donath

Mitwirkung: Dresdner Orpheus

Liepsch & Reichardt, Dresden